

# Ludwig Nussbichler

## ENDYMION – Traumbildfragmente I

### für Kammerensemble (2001)

Besetzung: 2 Fl. (1. auch Altfl.), 1 Ob., 1 Kl. in B, 1 Basskl., 1 Hr., 1 Tr., 1 Pos., Schl. (2 Spieler), Klav., Konzertakk., Streichquintett

Aufführungsdauer: 11'

Uraufführung: 19. November 2001, Wien, Musikverein (Wien Modern)

Interpreten: Ensemble Kontrapunkte, Dirigent: Peter Keuschnig

Der Untertitel *Traumbildfragmente* könnte sehr treffend beinahe alle meine Kompositionen charakterisieren. Die Erforschung des „Innen“ als Abbild des „Außen“ ist schon Thema des Klavierstückes *Phantasmagoria*, des gesamten Zyklus *Schattenspiele* oder des Madrigals *Correspondances*.

Dennoch zeigt *ENDYMION - Traumbildfragmente I* eine für mich neue Tendenz im Arbeitsprozess: die Komposition nimmt unabhängig voneinander komponierte Bilder (Fragmente) als Ausgangspunkt und lässt sie quasi interaktiv aufeinander reagieren. Diese Bilder wurden im Laufe des Kompositionsprozesses Veränderungen unterworfen, so dass die ursprüngliche Erscheinungsformen zum Teil nur noch zu erahnen sind. Das Ergebnis ist als Versuch zu verstehen, die in Musik formulierten Ideen aus sich selbst heraus in andere, schon existierende weiterzuführen.

Diese Vorgangsweise bezieht sich bewusst auf Prozesse, wie sie im Traum ablaufen. Im Traum fließen Bilder ineinander, werden manchmal wiederholt oder auch nicht. Im Traum ist man zudem den Bildern und deren Abfolge ausgeliefert, sie reihen sich zum Teil beinahe unvermittelt aneinander und entziehen sich dem eigenen Willen, versucht man nach ihnen zu greifen, verschwinden sie.

Der Name ENDYMION steht für eine mythologische Figur, die sich „innen befindet“ und - zurückgezogen in eine Höhle - von Zeus vor die Wahl gestellt wurde zu sterben oder mit offenen Augen zu schlafen.

Ludwig Nussbichler